



Building Bridges Wir trinken Tee und sprechen Deutsch

**P
R
O
L
O
G**

Brücken bauen – Migrantinnen aus der Isolation helfen
EU-Projekt der AG Dritte Welt in Zusammenarbeit mit der GS Riedenberg

Die Grundschule Riedenberg ist eine 3- bis 4-zügige Grundschule in einem Vorort Stuttgarts. Stuttgart - Riedenberg wurde in den vergangenen 10 Jahren enorm aufgesiedelt, wobei die neuen Wohngebiete vorwiegend sozialen Wohnungsbau umfassen. Dadurch zogen viele kinderreiche, ausländische und auch sozial schwache Familien in den Stadtteil. Die Kinder aus diesem Wohngebiet machen heute ca. $\frac{3}{4}$ der Schülerschaft der Grundschule Riedenberg aus.

Zusätzlich zu den vielen Wohnblocks mit sozialem Wohnungsbau gehören zum Einzugsgebiet der Grundschule zwei große Asylbewerberheime mit einigen kleineren Außenstellen. Die hohe Anzahl an Kindern aus Migrantenfamilien ließ uns von Anfang an (unsere Schule besteht erst das vierte Jahr) nach Möglichkeiten suchen, der kulturellen Verschiedenheit und den damit verbundenen familiären und sprachlichen Problemen gerecht zu werden. Dabei wurde uns schnell klar, dass die Hilflosigkeit vieler Mütter eine Schlüsselrolle bei den schulischen Problemen ihrer Kinder spielt, weil sie sich nicht in der deutschen Sprache verständigen können, das deutsche Schulsystem nicht verstehen und deshalb ihre Kinder in keiner Weise unterstützen können. Dadurch geraten sie immer weiter in die Isolation. Genau an diesem Punkt setzte das Projekt „Wir trinken Tee und sprechen Deutsch“ an.

**P
R
O
J
E
K
T
B
E
S
C
H
R
E
I
B
U
N
G**

Die Einladung zum Gespräch beim Tee richtete sich an Migrantinnen und deutsche Frauen in der Hoffnung, dass sich in zwangloser Atmosphäre Kontakte ergeben. Beiderseitig vorhandene Hemmschwellen sollten überwunden, das Selbstvertrauen der Migrantinnen sollte gestärkt und Sprachbarrieren abgebaut werden. Damit verbunden war die Hoffnung, Ängste vor Sprachkursen abzubauen und die Frauen von der Notwendigkeit zu überzeugen, dass der Besuch eines Deutschkurses wichtig ist. Mütter, die ihre Kinder zur Schule brachten, sprachen wir persönlich vor dem Schuleingang an und es gelang uns, sie einzuladen. Anfängliche Skepsis verlor sich und schon bald hatte sich herumgesprochen, was sich hinter dem Angebot des Teetrinkens verbirgt. Eine Gruppe von 5 – 10 Frauen entstand. Auch zwei deutsche Frauen beteiligten sich, so dass wirklich Kontakte entstanden.

Jeden Montag von 8.30 Uhr bis ca. 9.30 Uhr bzw. 10 Uhr traf sich die Gruppe in der Schule. Während die Kinder in den benachbarten Klassenzimmern unterrichtet wurden, fanden sich ihre Mütter zu einer gemütlichen Runde des Teetrinkens und Redens ein. Die Themen orientierten sich an den Interessen der Frauen: Über Alltagsthemen wie Ernährung und Erziehung und den damit verbundenen Schwierigkeiten, das Leben in der Heimat bis hin zu politischen und religiösen Themen wurde mit einfachen Worten gesprochen. Ebenso wurden Exkursionen unternommen (zum Bezirksrathaus, zu Spielplätzen, Jugendtreffs im Stadtteil, zum Öko-Bauernhof ...) und Vorträge organisiert: Erste, kleine Schritte der Migrantinnen – hinaus in das gesellschaftliche Leben. Parallel dazu wurde das Angebot an Deutschkursen intensiviert. Diese finden mittlerweile an drei Tagen in der Woche statt und werden inzwischen gut besucht. Entsprechend dem jeweiligen Kenntnisstand der Frauen gibt es Kurse für Analphabetinnen, Anfängerinnen und Fortgeschrittene.



Sprachförderung



FAZIT

Rückblickend setzt das Projekt „Wir trinken Tee und sprechen Deutsch“ an der richtigen Stelle an und war erfolgreich. Die verstärkte Teilnahme der Migrantinnen an Deutschkursen macht dies deutlich.

Leider konnte das Projekt nicht weitergeführt werden – es war befristet. Im Stadtteil werden inzwischen die Erfahrungen in weiteren Projekten umgesetzt und ein Netz an Hilfestellungen vor allem für Migrantinnen bzw. deren Familien aufgebaut.



Sprachförderung



KONTAKT	FÖRDERUNTERRICHT DEUTSCH	SCHULE
Ansprechpartner/in	Gisela Küllmer Honorarmitarbeiterin der AG Dritte Welt	Sabine Schoch Schulleiterin
Adresse	AG Dritte Welt Schemppstr. 100 70619 Stuttgart	Grundschule Riedenberg Klara-Neuburger-Str. 2 70619 Stuttgart
Telefon	0711-4790203	0711-4780822
Fax		0711-4792367
E-mail		Postmaster@gs-riedenberg.s.schule-bw.de
Homepage		
SCHULPROFIL DER GRUNDSCHULE RIEDENBERG, STUTTGART <ul style="list-style-type: none">▪ 310 Schülerinnen und Schüler 13 Klassen ca. 20 Lehrkräfte außerschulische Beteiligte: AG Dritte Welt Schülercafé (Kinder- und Jugendtreff)▪ GRUNDSCHULE: Hort in der Schule – ein Pilotprojekt Schulprofil „Bewegte Schule“ Englisch von Kl. 1 – 4		